

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 22: **Für Aerzte und Spitäler**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Zweigverein Bern-Oberland.

Am 20. April 1941 hielt im Hotel «Des Alpes» in Spiez der Zweigverein Bern-Oberland seine ordentliche Hauptversammlung ab. Zahlreich fanden sich die Mitglieder des Zweigvereins und die Vertreter der oberländischen Samaritervereine zu dieser Tagung ein. Präsident Dr. Wannemacher begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes und erstattete sodann ausführlich Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins während des ersten Kriegsjahres. Er gab die erfreulichen Resultate der bisher durchgeführten Aktionen und Sammlungen bekannt und gab der Hoffnung Ausdruck, die Bevölkerung des Berner Oberlandes möchte auch in Zukunft allen Aufgaben des Schweiz. Roten Kreuzes bereitwillig nachkommen. Ehrend gedachte der Vorsitzende der im Berichtsjahr verstorbenen Vorstandsmitglieder Dr. med. Stucki, Meiringen, und Dr. med. Born, Spiez, sowie des Rotkreuzchefs Oberst Denzler, des ehemaligen Zentralsekretärs des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. Ischer, und des Präsidenten des Zweigvereins Bern-Emmental, H. Merz in Burgdorf. Die Versammlung ehrte die Dahingegangenen in stillem Gedenken. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung sowie die Jahresrechnung und der Bericht über die Wäscheaktion wurden von der Versammlung ohne Einrede genehmigt und vom Präsidenten verdankt. Die statutarischen Geschäfte konnten dank der guten Vorbereitung rasch erledigt werden. Im zweiten Teil zeigte Herm. Burger, Thun, seinen prächtigen Farbfilm. Diese schönen Bilder von Landschaften und Blumen liessen unsere engere Heimat, das Berner Oberland, im schönsten Lichte erstehen und manch stiller Beschauer wird über all dem Schönen für Augenblicke vergessen haben, dass ausserhalb unserer Landesgrenzen der Krieg tobt. Mit dem Wunsche, es möchten der Welt bald bessere Tage beschieden sein, wurde die Versammlung gegen Abend geschlossen.
H. Tr.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Generalversammlungen

Der Landesteilverband Seeland der bernischen Samaritervereine hielt am 27. April in Büren a. A. seine Generalversammlung ab. Präsident Hofmann, Schüpfen, entbot bei vollbesetztem Saal den Abgeordneten herzlichen Willkommgruss. Besonders erfreute die Anwesenheit von alt Pfarrer Hürzeler als Vertreter des Roten Kreuzes sowie H. Steiner, Präsident des bernischen Samariterverbandes. Die Verhandlungen nahmen einen würdigen und ruhigen Verlauf, so dass die Traktanden bald erledigt waren. Die Wahl der «Rechnungsrevidierenden Sektion» fiel auf Wengi; als nächster Versammlungsort wurde Ins bestimmt. In seinem Tätigkeitsbericht kam Präsident Hofmann auf die Sammlung «Wäsche für unsere Soldaten» zu sprechen. Das erfreuliche Resultat bekannt gebend, verdankte und lobte er den selbstlosen Samaritergeist, der auch fürderhin unbeirrt weiterleben und arbeiten möge, treu seinem biblischen Sinn und Losungswort. «Hilfe dem leidenden Mitmenschen!» In prächtigen Worten sprach auch alt Pfarrer Hürzeler zur Versammlung. Er schilderte uns den wahren, unverfälschten Samariter, der vom Drang beseelt sei, Gutes zu tun, Schmerzen zu lindern und dessen Herz allzeit uneigennützig für die andern schlage. Es waren warme, ja feurige Worte eines greisen Mannes, die einem jeden Zuhörer tiefen Eindruck machten. Sie kamen aus vollem Herzen und gingen auch wirklich zu Herzen. Dann

F. Liechti, Bern

Fabrik elektromedizinischer Apparate

Sickingenstrasse 3
Telephon 275 15

„Sanostat“

Anschlussapparate für Faradisation, Galvanisation, faradische und galvanische Impulse, gemischt galvanisch-faradischen Strom, Endoskopie und Kaustik. Hydro-elektrische Badeeinrichtungen.

Bernische Kraftwerke AG.

Bern

Lieferung elektrischer Energie
für jeden Verwendungszweck

Erstellung elektrischer Anlagen jeder Grösse

Tea-Room

P. MEYER

CONFISERIE-PATISSERIE

Marktgasse 31 - BERN

Telephon 2 35 56

Für prima **Fleisch- und
Wurstwaren** zu

Gaffner & Cie., Bern Spitalgasse
Telephon 271 51

Prompter Versand nach auswärts

Einwohner-Ersparniskasse

für den Amtsbezirk Bern

BERN Amthausgasse 14 Gegründet 1821
Institut auf gemeinnütziger Grundlage

Seit 1. Januar 1941 vergüten wir auf

Spareinlagen

3% für Beträge bis Fr. 10,000.—

2 1/2% für Beträge bis Fr. 20,000.—
(jeweilen für die ganze Summe)